

Wie benutze ich die Tafeln der chinesischen Syndrome der Bullitor GbR?

Anhand der Feuer-Syndrome wird hier kurz erläutert, wie die Tafeln aufgebaut und zu nutzen sind.

In unserem Beispiel wollen wir einen Patienten mit Herz-Qi-Mangel behandeln.

Wir wählen also die Tafel „Syndrome Feuer“.

Wir sehen links von der Bezeichnung des Syndroms eine farbig hinterlegte Nummer und auf der rechten Seite der Tabelle die zu behandelnden Punkte. (He 5, BI 15, KG 17, KG 6)

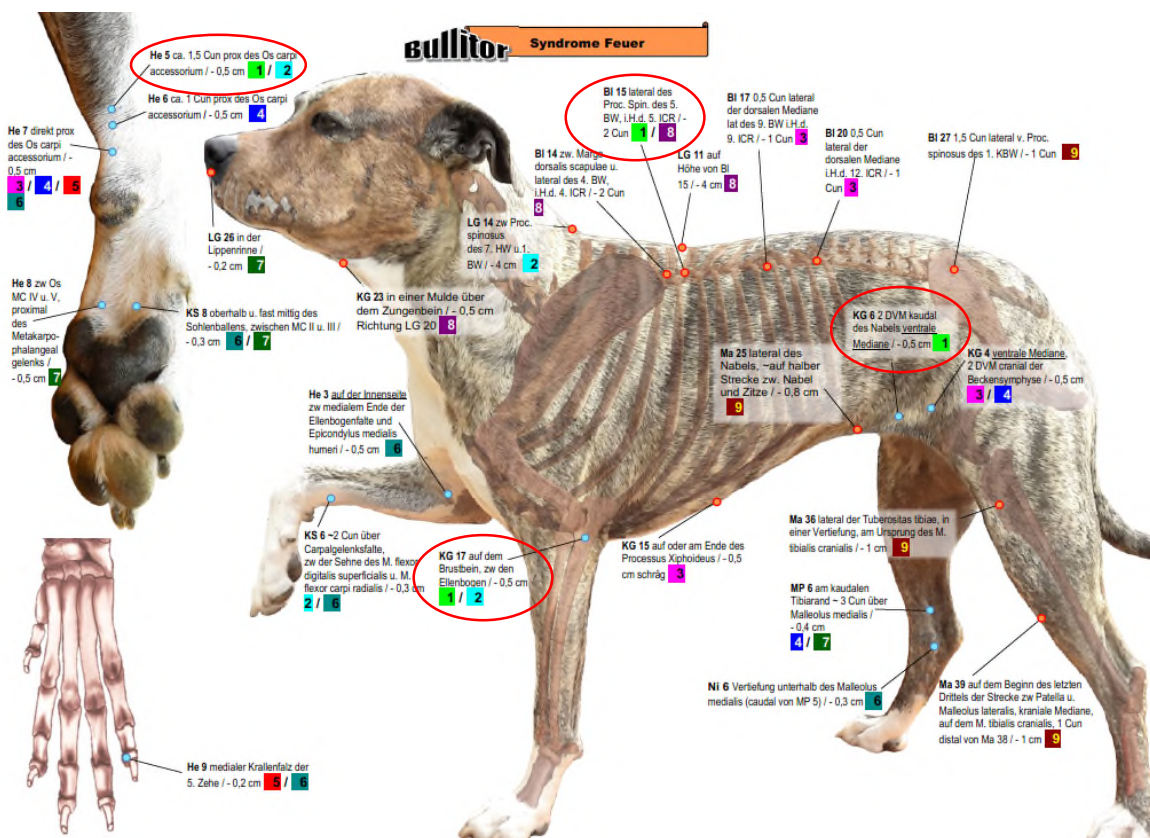
Syndrome des Elementes Feuer

Nr.	Syndrom	Indikation	Therapieprinzip	Technik	Punkte-Kombination
1	Herz Qi-Mangel	Herzinsuffizienz, Arrhythmien, müde, kraftlos, mangelnde Ausdauer, Puls flach	das Herz-Qi tonisieren	Punkte tonisieren	He 5 - tonisiert das Herz-Qi BI 15 - stärkt das Herz-Qi KG 17 - tonisiert das Qi im oberen Erwärmer KG 6 - stärkt das Qi des ganzen Körpers
2	Herz Yang-Mangel	kalte Hände + Füße, Ödeme, Rhythmusstörungen, schnell schwitzen, Müdigkeit	das Herz wärmen und tonisieren	nadeln ohne Sensation	He 5 + KS 6 - stärken das Herz-Qi KG 17 - stärkt das Herz-Yang LG 14 - stärkt das Herz-Yang
3	Herz Xue-Mangel	Anämie, Blässe, Schläpheit, Zunge blass, Puls spitz	das Herz-Blut nähren	Punkte tonisieren	He 7 - tonisiert das Herz-Blut KG 4 + KG 15 - stärken das Herz-Blut BI 20 + BI 17 - tonisieren das Blut
4	Herz Yin-Mangel	Puls schneller, Puls flacher,	Yin des Herzens nähren und Feuer	Punkte tonisieren	He 7 - tonisiert das Herz-Blut

Nun wenden wir die Tafel und finden dort **alle** Punkte, die in der Spalte „Punkte-Kombinationen“ der Feuer-Syndrome erwähnt werden. (Also deutlich mehr Punkte als wir für die gewünschte Behandlung des Herz-Qi-Mangels benötigen.)

Um die Suche nach den gewünschten Punkten zu erleichtern, findet sich hier jeweils die Nummer des Syndroms, mit der entsprechenden Farbe wieder. Wir suchen daher gezielt nach der grün hinterlegten „1“ und finden schnell die Punkte He 5, BI 15, KG 17 und KG 6.

Man muss also nicht alle eingezeichneten Punkte „abklappern“, sondern kann sich an der Farbe und / oder an der Nummer orientieren.



Die hier angegebenen Punkte haben sich bei der jeweiligen Erkrankung als Kombination bewährt und sollten daher unbedingt in Erwägung gezogen werden.

Sie können jedoch – je nach Symptomenlage des Patienten und Ausbildungsstand des Akupunkteurs – sinnvoll ergänzt oder durch andere Punkte ersetzt werden.